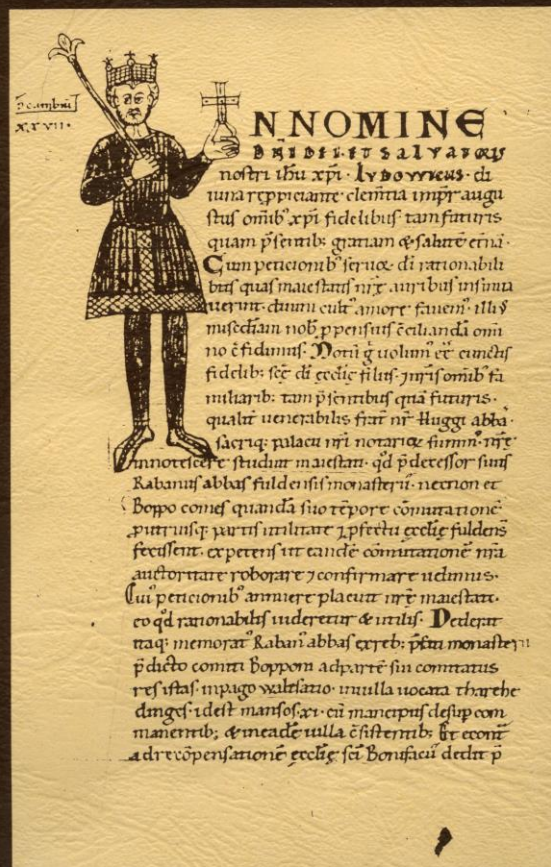


Bauer, Reinhard

Veröffentlichungen (zur Namenkunde in Auswahl ohne Besprechungen):

Reinhard Bauer  
Die ältesten  
Grenzbeschreibungen  
in Bayern  
und ihre Aussagen für  
Namenkunde und Geschichte



Die Flurnamen Bayerns · Heft 8

Wozu Flurnamen sammeln? In: BONF 15 (1978) 18-20

Flurnamensammlungen bayerischer Gemeinden im Archiv des Verbandes für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e. V. In: BONF 15 (1978) 21-66

Heibistesbiunta. Ein Flurname aus der Ersten Würzburger Markbeschreibung. In: BONF 16 (1979) 23-33

60 Jahre Flurnamensammlung und –forschung in Bayern. In: BONF 17 (1980) 2-8

Leitfaden zur Flurnamensammlung in Bayern. München 1980

Flurnamenforschung in der Oberpfalz. In: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 112 (1982) 407-418

Der Ortsnamen Schweiber und seine Sippe .In: BONF 20 (1983) 47-65

Flurnamenschwund als Anstoß für ein Forschungsprojekt ‚Wissenschaftliche Erfassung sämtlicher Flurnamen Bayerns‘. In: BONF 21 (1984) 2-8

Die Straßennamen Bayerns in Geschichte und Gegenwart. In: Schönere Heimat 74 (1985) 237-241

Flurnamensammlung in Bayern. Geschichte – Methoden – Stand. In: Gießener Flurnamen-Kolloquium 1. bis 4. Oktober 1984. Hg. v. Rudolf Schützeichel (Beiträge zur Namenforschung NF, Beiheft 23) Heidelberg 1985, 299-303

Johann Andreas Schmeller – Begründer der Namenforschung. In: BONF 22 (1985) 2-32

Überlegungen zu einer Namenrevision in den topographischen Karten Bayerns. In: BONF 23 (1986) 95-105

Hauptstraße zum Geschichtsbewußtsein. Was Straßennamen uns lehren können. In: Unser Bayern. Heimatbeilage der Bayerischen *Staatszeitung* 11 (1986) 84-87

Vorwort zu Rita Wittgräfe: Flur- und Hausnamen der Gemarkungen Burghausen, Holzfeld und Raitenhaslach (Burgenhausener Geschichtsblätter 40) Burghausen 1986

Flur- und Hausnamen. In: Heimat an der Grenze. Gemeinde Philippsreut. Philippsreut 1987, 229-238

Der Name der Stadt Weilheim in Oberbayern. In: Weilheimer Heimatblätter 10 (1988) 15-20

Die ältesten Grenzbeschreibungen in Bayern und ihre Aussagen für Namenkunde und Geschichte (Die Flurnamen Bayerns 8) Diss. 1983, München 1988

Die Siedlungsnamen in der Gemeinde Kirchanschöring. In: Heimatbuch Kirchanschöring. Hg. v. Hans Roth/ Siegfriede Schneider. Kirchanschöring 1988, 27-30

Die Ortsnamen von Bad Höhenstadt und Umgebung. In: 1200 Jahre Bad Höhenstadt 788-1988. Hg. v. d. Marktgemeinde Fürstenzell 1988, 25 f

Die Rodungsnamen in Bayern. In: Schöner Heimat 77 (1988) 423-426

Zur Bedeutung der Flurnamen für die Siedlungs- und Kulturlandschaftsgeschichte. In: Siedlungsforschung. Archäologie - Geschichte - Geographie 6 (1988) 293-304

Flurnamenforschung und historische Dialektologie. In: Bayerisch-österreichische Dialektforschung. Würzburger Arbeitstagung 1986. Hg. v. Erwin Koller u.a. (Würzburger Beiträge zur Deutschen Philologie 1) Würzburg 1989, 147-159

Bibliographie zur Namenforschung für Bayern 1985-1988. In: BONF 26 (1989) 35-45; seitdem fortlaufend

Der Ortsname Hofstetten. In Hofstetten. Festschrift zum IV. Internationalen Hofstettentreffen vom 16. bis 18. Juni 1989. Hg. v. Alfred Schimmer. Hofstetten [Lk. Eichstätt] 1989, 25-33

„Lauter gemähte Wiesen für die Reaktion“. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Tagebüchern Johann Andreas Schmellers (Serie Piper 884) Hg. mit Ursula Münchhoff. München 1990

Frühe Siedlungsgeschichte und Ortsnamen. In: Nesselwang. Ein historischer Markt im Allgäu. Hg. v. Wilhelm Liebhart. Sigmaringen 1990, 33-50

Ortsnamen und Siedlungsentwicklung in Neuhausen und Nymphenburg. In: 100 Jahre Eingemeindung Neuhausen. Hg. v. Michael Lotterschmid. München 1990, 9-14

Ortsnamen im Raum des oberen Würmtales und ihre Aussagen für die Siedlungsgeschichte. In: Hans H. Schmidt: 6000 Jahre Ackerbau und Siedlungsgeschichte im oberen Würmtal bei München. München 1991, 67\*-75\*

Lehel oder Lechel? Bedeutung und Aussprache des Namens. In: Lehel aktuell 18 (1991) Nr. 72

Frühmittelalterliche Grenzbeschreibungen als Quelle für die Namenforschung. In: Frühmittelalterliche Grenzbeschreibungen und Namenforschung. Hg. v. Friedhelm Debus (Beiträge zur Namenforschung NF, Beiheft 42) Heidelberg 1992, 35-60 (Jahrespreis 1991 der Henning-Kaufmann-Stiftung zur Förderung der deutschen Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage, verliehen an R. Bauer. Dort 25-34: Laudatio auf den Preisträger R. Bauer von Stefan Sonderegger)

Namenforschung in Niederbayern (mit ausführlichem Literaturverzeichnis). In: Archivtag „Archiv und Heimatpflege“. Hg. v. Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. München 1992, 43-64  
München. Geschichte einer Stadt. München (mit Ernst Piper) München (Piper) 1993. Neuauflage (dtv) 1996 [mit Deutung der ältesten Siedlungsnamen im Stadtgebiet]

Schwabing. Das Stadtteilbuch. München 1993

Münchens Altstadt. Das Stadtteilbuch. München 1994

Ortsnamen und frühe Siedlungsgeschichte. In: Schwangau. Dorf der Königsschlösser. Hg. v. Wilhelm Liebhart. Sigmaringen 1996, 97-104

Maxvorstadt zwischen Münchens Altstadt und Schwabing. Das Stadtteilbuch. Bavarica-Verlag Dr. Reinhard Bauer. München 1995

Die Flurnamenrevision im Zuge der Flurbereinigung in Bayern. In: Reader zur Namenkunde III, 2 Toponymie. Hg. v. Friedhelm Debus/ Wilfried Seibicke (Germanistische Linguistik 131-133 (1996) 587-594 (verbesserter Nachdruck von 1981)

Pasing. Das Stadtteilbuch (mit Renate Mayer-Zaky) München 1996

Amtliche Geltung und Schreibung von Orts- und Flurnamen. In: Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik. Hg. v. Ernst Eichler u.a. (HSK 11,2) Berlin/ New York 1996, 1790-1795

Literaturverzeichnis zur oberdeutschen Namenkunde. In: Joseph Schnetz: Flurnamenkunde. 3. Auflage 1997, 101-131

Pfahl und Teufelsmauer – Der Limes und seine Namen. In: Bayern und die Antike. 150 Jahre Maximilians-Gymnasium in München. Hg. v. Wolf-Armin Frhr. v. Reitzenstein. München 1999, 17-23

Das alte Dorf Neuhausen mit seinen Haus- und Flurnamen (Neuhausen-Nymphenburger Hefte 9) München 1999

Flurnamen als Zeugen der Vergangenheit. In: Altomünster. Kloster, Markt und Gemeinde. Hg. v. Wilhelm Liebhart. Altomünster 1999, 29-44

Orts- und Flurnamen. In: Solln. Das Stadtviertelbuch. Hg. v. Hermann u. Ingrid Sand. München 1999, 25 f

Herkunft und Bedeutung von Flurnamen in Hirtlbach. In: Hirtlbach. Erinnerungen eines Dorfes. Hg. v. Gerhard Kottermair/ Rudolf Diehm. Hirtlbach [Lk. Dachau] 2000, 33-40

Feldmoching-Hasenbergel. Das Stadtteilbuch (mit Volker D. Laturell). München 2000  
Wolf-Armin Frhr. v. Reitzenstein und die Ortsnamenforschung in Bayern. In: NOMINUM GRATIA. Namenforschung in Bayern und Nachbarländern. Festgabe für Wolf-Armin Frhr. v. Reitzenstein zum 60. Geburtstag. Unter Mitwirkung von Reinhard Bauer/ Robert Schuh hg. v. Albrecht Greule/ Alois Schmid (Materialien zur bayerischen Landesgeschichte 13) München 2001, 15-21.

Burgnamen – Herkunft und historische Entwicklung. In: „Versunkene Burgen“ im Fünf-Seen-Land zwischen Ammersee und Isar. Gauting 2002, 16\*f  
50 Jahre Siedlung Harthof 1954-2004. München 2004

Die Flurnamen der Gemeinde Andechs. Siedlungs-, Flur- und Hausnamen der Gemarkungen Erling, Frieding und Machtfing (Die Flurnamen Bayerns 10) München 2004

Flurnamen als Zeugen der Vergangenheit/ Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im Raum Schwabhausen/ Hausnamen. In: Schwabhausen. Von der Poststation zur Großgemeinde. Chronik eines Dorfes. Hg. v. Anton Roth/ Ernst Spiegel. Schwabhausen 2005, 23-30/ 31-34/ 225 f

Bemerkungen zu einer Karte mit den Landschaftsnamen Bayerns. In: BONF 42/43 (2005/2006) 74-78

Flurnamen als Zeugen der Vergangenheit. In: Pöttmes. Herrschaft, Markt und Gemeinde. Pöttmes 2007, Bd.1, 37-52

Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im Raum Kümmersbruck. In: Geschichte der Gemeinde Kümmersbruck. Hg. v. Karl-Otto Ambronn/ Achim Fuchs. Kümmersbruck 2007, Bd. 1, 73-76

Kulturgeschichtspfad 24 Feldmoching-Hasenberg. Hg. Landeshauptstadt München. München 2010

München im Spiegel der Zeit. München 2015

Literatur zu Namen germanisch-deutschen Ursprungs und ihre Aussage für die Siedlungsgeschichte in Oberitalien. In: BONF 53 (2016) 42-54